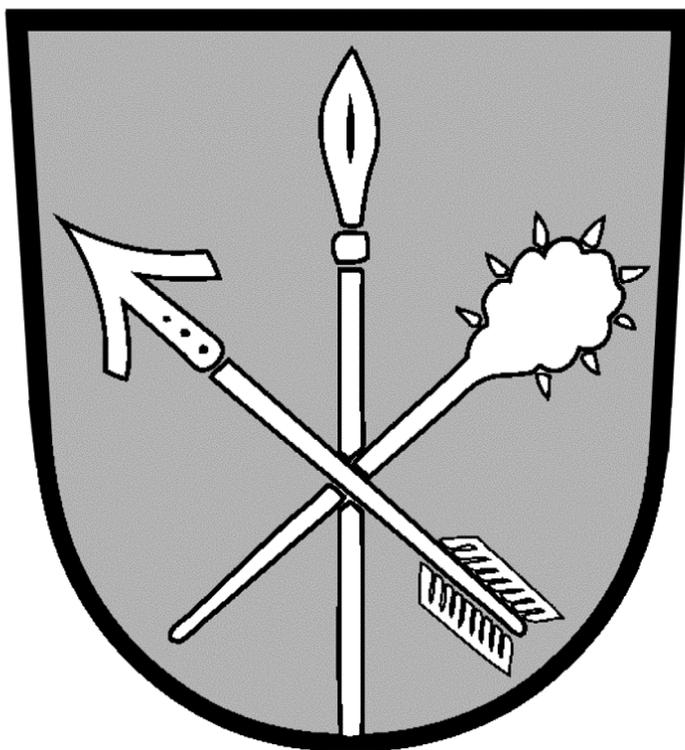


Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale München: 089/19240

Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 29.03., 12.04., 27.04., 09.05., 24.05., 07.06., 22.06.

Biotonne: 28.03., 11.04., 26.04., 09.05., 23.05., 06.07., 24.06.

Gelber Sack: 28.03., 26.04., 23.05., 21.06.

Problemmüll: 13.06. (am Wertstoffhof)

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister der Gemeinde Gammelsdorf, Paul Bauer

Redaktion: Markus Riedl (riedl_markus@hotmail.com, 0179/2163773)

Druck: Moosburger Druckhaus

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 11. Juni 2019

Die Gemeinde teilt mit

Öffentliche Sprechzeiten

Kanzleistunde von 1. Bürgermeister Paul Bauer, immer Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Gemeindeganzlei Gammelsdorf
Am Bachberg 4
85408 Gammelsdorf
Telefon: 08766 / 258

Änderungen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Vorläufige Sitzungstermine des Gemeinderats

Donnerstag	11.04.2019	Dienstag	10.09.2019
Dienstag	14.05.2019	Donnerstag	17.10.2019
Dienstag	25.06.2019	Donnerstag	14.11.2019
Donnerstag	25.07.2019	Donnerstag	05.12.2019

Der Beginn der Sitzungen ist jeweils um 19:30 Uhr.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Pressemitteilungen.

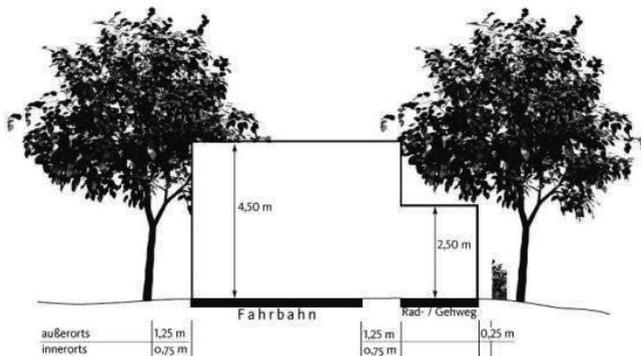
Bauamt

Die Gemeinde Gammelsdorf bittet alle Grundstückseigentümer und alle sonst Verantwortlichen um regelmäßigen Rückschnitt ihrer Anpflanzungen, welcher als Überhang in den öffentlichen Verkehrsraum (Straßen, Geh- und Radwege) ragt. Pflegeschnittmaßnahmen sind in Gärten ganzjährig zulässig.

Für die Verkehrssicherheit ist es notwendig, dass alle Verkehrszeichen, Straßennamenschilder, Straßenlampen und Sichtdreiecke an Straßeneinmündungen freigeschnitten werden. Bitte beachten Sie, dass morsche und dürre Äste über öffentlichen Verkehrsraum aus Sicherheitsgründen zu entfernen sind.

Grundstückseigentümer oder sonst für ein Grundstück Verantwortliche sind gemäß Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes verpflichtet, Anpflanzungen und Bewuchs regelmäßig bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Über Geh- und Radwegen ist laut Straßenverkehrsordnung ein Lichtraumprofil von 2,50 m und über Straßenfahrbahnen 4,50 m freizuhalten.

Lichtraumprofil, Abstände & Maße



Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

Fundbüro

Falls Sie etwas gefunden bzw. verloren haben, setzen Sie sich bitte mit

Herrn Grohmann

Tel. 08764/89-50

E-Mail: grohmann@mauern-verwaltung.de

während unserer Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Verbindung.

MVV

Ausweitung des Fahrtangebotes MVV-Linie 683

Ausweitung des Fahrtangebotes nach Moosburg MVV-Linie 683
Zum Fahrplanwechsel des MVV im Dezember 2018 wurde eine bessere Anbindung der Gemeinde Gammelsdorf an die Stadt Moosburg umgesetzt. Dazu wurde eine neue Fahrt ab Gammelsdorf mit der MVV-Linie 683 um 05:42 Uhr nach Hörgertshausen eingeführt. In Hörgertshausen besteht Anschluss an die bereits bestehende Verbindung Richtung Moosburg um 05:58 Uhr. Ankunft ist in Moosburg gleichbleibend um 06:12 Uhr. Eine Zuganbindung nach München besteht um 06:19 Uhr.

Pfarrei St. Vitus

Pfarrfasching

Da es in Gammelsdorf wenige Haushalte gibt, die bislang mit dem Gammelsdorfer Fasching oder der Narrhalla nicht in Berührung kamen, ist es schon gute Tradition, dass auch die Pfarrei St. Vitus einen Pfarrfasching abhält. Zumal die Narrhalla in diesem Jahr 50jähriges Bestehen feiert, war es für die Projektgruppe der Pfarrei eine große Ehre, dass das Gammelsdorfer Prinzenpaar Maximilian II. und Franziska I. mit einer kleinen Abordnung der Elferräte und des Präsidiums und der Kindergarde, die zahlreichen Besucher im Pfarrheim mit ihrem Auftritt bedachten. Es war ein Genuss, dem Prinzenpaar bei ihrem romantischen Prinzenwalzer zusehen und alle Herzen schlugen höher, als die Kindergarde ihren Gardemarsch vorführte. Der langanhaltende Beifall



Vereine und Verbände

war ein Dankeschön der Besucher für diesen perfekten Auftritt. Im Namen der Projektgruppe St. Vitus bedankte sich Max Götz bei den Narrhalesen für ihr Kommen. Das Prinzenpaar wiederum überreichte zur Erinnerung an diesen Auftritt der Pfarrei ein Bild vom Herrscherpaar, das im Pfarrheim einen würdigen Platz finden wird. Manfred Cimander und seine Frau Christl sorgten dann musikalisch dafür, dass eine tolle Faschingsstimmung aufkam. Schunkeln, singen und feiern war angesagt und für alle die anwesend waren war klar, beim Pfarrfasching 2020 sind wir wieder dabei, da ist für gute Laune gesorgt.

Verabschiedung von Rita Wilhelm und Nikolaus Götz

Mitte November 2018 fanden in der Erzdiözese München und Freising die Neuwahlen der Kirchenverwaltungsmitglieder statt. Inzwischen haben sich die neuen Gremien konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. Beim Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus verabschiedete



Kirchenpfleger Konrad Bauer, Rita Wilhelm, Domkapitular Reinhold Föckersperger, Nikolaus Götz, Marianne Götz und Isidor Zeilhofer (Text und Foto: bk)

Pfarrer Reinhold Föckersperger Rita Wilhelm und Nikolaus Götz, die sich in der Kirchenverwaltung Gammelsdorf-Gelbersdorf engagiert hatten. Zwölf Jahre hat Rita Wilhelm im Gremium Verantwortung übernommen und sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Geschicke der Pfarrei und die Filialkirche in Gelbersdorf wesentlich mitbestimmt und dafür gesorgt, das kirchliche Leben vor Ort zu sichern und zu fördern. Für ihr Engagement dankte ihr Pfarrer Föckersperger von Herzen und überreichte ihr einen Blumenstrauß und ein Präsent sowie eine Dankurkunde. Nikolaus Götz habe sich 30 Jahre segensreich für die Pfarrei eingesetzt und bekleidete 12 Jahre lang mit sehr viel persönlichem Engagement das Amt des Kirchenpflegers. Mit viel zeitlichem Aufwand habe sich Götz für die Instandhaltung der kirchlichen Gebäude eingesetzt. Er habe sich um zahlreiche Reparaturmaßnahmen in der Kirche, im Pfarrhof und im Pfarrheim gekümmert. In der sehr verdienstvollen langen Zeit in der Kirchenverwaltung wurde der Friedhof erweitert, sowie der Pfarrhof umfassend renoviert. Außerdem wurde die Empore in der Pfarrkirche instandgesetzt, es erfolgte eine Holzwurmbekämpfung in der Kirche und die Elektroinstallation, die Beleuchtung und die Lautsprecheranlage wurden erneuert, lobte Föckersperger. Ein Präsent und Blumen für Ehefrau Marianne Götz überreichten der neue Kirchenpfleger Konrad Bauer und KV-Mitglied Isidor Zeilhofer. Bauer dankte den scheidenden Kirchenverwaltungsmitgliedern für die sehr engagierte Arbeit und die gute Zusammenarbeit im Gremium. Götz sei für ihn ein Vorbild, der mit Wissen und Sachverstand sein Amt ausübte. Dies sei keine Verabschiedung, sondern ein Dank zwischendurch, denn er hoffe auch weiterhin darauf, dass Götz mit Rat und Tat das Gremium unterstütze. Ein Ehrenamt erfordere viel Zeit und man sehe nicht, was alles dranhänge, um diese Verantwortung über zwölf Jahre ehrenamtlich zu leisten. Einen Dank für die gute Zusammenarbeit sprach Kirchenpfleger Bauer auch Pfarrer Föckersperger, dem Seelsorgeteam aus Moosburg, Gemeindereferentin Gabriela Pauer und Pfarrsekretärin Gerlinde Wagner aus. Nicht zuletzt dankte er auch den neuen Kirchenverwaltungsmitgliedern und der Projektgruppe der Pfarrei. „Wir helfen gut zusammen, denn nur gemeinsam ist man stark und kann vieles schaffen“.

Grundschule Gammelsdorf

„Skipping Hearts“ Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht

Das Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung fördert den natürlichen Bewegungsdrang. Laufen, Springen, Ballspielen – was eigentlich dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern entspricht, gehört nicht mehr selbstverständlich zu deren Tagesablauf. Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ (www.skippinghearts.de) initiiert. Denn, wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil (Bewegung, gesunde Ernährung) pflegt, verringert das Risiko im Alter am Herzen zu erkranken. An Grundschulen wird mit einem kostenfreien zweistündigen Basis-Kurs die sportliche Form des Seilspringens – das „Rope Skipping“ – vermittelt. Dieser besteht aus einem angeleiteten Workshop und vermittelt zahlreiche Sprungvariationen, die allein, zu zweit oder in der Gruppe durchgeführt werden können. Die sportliche Form des Seilspringens eignet sich zur Schulung und Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination. Die Erfolgserlebnisse beim Springen motivieren und erhöhen die Freude an der Bewegung. Das Projekt erfreut sich großer Beliebtheit und wurde in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München wissenschaftlich untersucht.



Die Grundschule Gammelsdorf nahm am 20. Februar zum wiederholten Male an diesem Projekt teil. Die 3. Klasse wurde durch eine Trainee der Deutschen Herzstiftung mit verschiedensten Seilsprungsübungen vertraut gemacht und konnte zwei Stunden lang trainieren. Um 11.30 Uhr fand eine Vorführung mit passender Musik statt, bei der interessierte Eltern und auch die anderen Klassen zuschauen durften. Anschließend konnten sich alle Anwesenden selbst davon überzeugen, dass Ropeskipling zwar schweißtreibend ist, aber auch unglaublich viel Freude bereiten kann.

Weihnachten in Bayern von Katharina Baumeister

Ein wunderschönes Weihnachtsspektakel präsentierten die Kinder der Grundschule heuer bei ihrem Weihnachtsspiel in der Pfarrkirche St. Vitus. Alle Schüler hatten eine Rolle und in den Klassen wurde in den letzten Tagen mächtig geprobt, geübt und gesungen. Daher gab es bei der Begrüßung von Schulleiterin Brigitte Ascher auch ein überaus großes Lob für die jungen Schauspieler und natürlich ein Dankeschön an die Lehrerinnen, die wieder über das übliche Maß ihrer Arbeit hinaus Großartiges mit den Kindern vorbereitet hatten. Heuer zeigten die Kinder

liebgewonnene Bräuche und Sitten aus den verschiedenen bayerischen Regierungsbezirken – vor allem der Sprache habe man sich dabei gewidmet, erklärte Ascher in ihrer Hinführung. Das erste Stückel, eine Szene aus der „Bayerischen Weihnacht“ von Ludwig Thoma wurde gespielt und vor wunderschöner Kulisse durften die vielen Besucher die oberbayerische Herbergssuche von Maria und Josef miterleben. Was



Das erste Stückel, eine Szene aus der „Bayerischen Weihnacht“ von Ludwig Thoma wurde gespielt und vor wunderschöner Kulisse durften die vielen Besucher die oberbayerische Herbergssuche von Maria und Josef miterleben. Was

Vereine und Verbände



es mit dem Oberpfälzer Brauch des Strohalmlegens auf sich hat, das spielten schließlich zwei kleine Burschen. Bei jeder guten Tat dürfe man einen Strohalm in die Krippe legen – da gelte es zu schauen, dass man brav ist und bis Weihnachten viele gute Taten erbringt, damit das Christkind an Weihnachten weich in der Krippe liegen könne. Nach einem leisen und schnellen Bühnenumbau war man in der guten Stube einer schwäbischen Familie gelandet und durfte beim Auspacken der Geschenke mit dabei sein. Nach und nach füllte sich die Wohnstube und es wurde unterm schönen Christbaum eine schwäbische Weihnacht

gefeiert. Das Nürnberger Christkind verlas seine Weihnachtsbotschaft und Karl und Luici aus der Semmelstraße in Würzburg schauten, wer die schönsten „Weckle“ hatte, um daraus dann die besten Kartäuserklöße machen zu können. Über den armen Tannenbaum im Wald, der am Heiligen Abend auf das Christkind wartete, machten sich die Kinder ebenfalls Gedanken. Schließlich führte der Waldwichtl das Engerl zum traurigen Baum, der es kaum mehr erwarten konnte, ein Christbaum zu werden und somit dem Christkind zu begegnen. Zwischendrin erfreuten Kinder an ihren Instrumenten und der Schulchor sang zum Thema passende Weihnachtslieder. Mit ihrem Schneeflockentanz erfreuten die Schneeflockchen

der ersten Klasse und am Ende sangen alle Schulkinder miteinander das Weihnachtslied



„O du Fröhliche“ und freuten sich über den großartigen Applaus. Zum Ausklang versammelten sich Kinder, Eltern, die ganze Schulfamilie zu einer Feier im Pfarrheim.

Bau einer Grippe

Am 14.11.2018 fuhr die 4. Klasse der Grundschule Gammelsdorf zur Familie Hobmaier, um eine Weihnachtskrippe für die Schule zu bauen. Dies war ein Schulprojekt, das mit tatkräftiger Unterstützung der Familie verwirklicht werden konnte. Nachstehend folgt hierzu ein Bericht geschrieben von Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse:

Als wir in die Busse einstiegen, freuten wir uns schon sehr auf das Werken mit der Familie Hobmaier. Die Fahrt verging wie im Flug, da wir so viel redeten.

Als wir ankamen, wurden wir schon von Jakobs Eltern erwartet. Wir stiegen aus den Bussen aus und begrüßten Herrn und Frau Hobmaier. Jetzt überreichten wir ihnen ein kleines Dankeschön. Es war ein Weihnachtsstern!

In der Scheune erklärte uns Jakobs Vater, was ein Maßstab ist und wie man damit umgeht. Wir fertigten eine Skizze an und los ging die Arbeit.

Es wurden zwei Gruppen gebildet. Die eine band Heu zu Heuballen und Stroh zu Strohbällen, die andere ging in die Kinderwerkstatt und arbeitete an der Krippe. Bald wurden die



Ballen fertig und die Gruppen schlossen sich wieder zusammen. Es wurde gesägt, gehämmert, gespalten und geklebt.

Vereine und Verbände

Etwas später wanderten neun Kinder in den Wald, um Moos und Äste für die Verzierung zu sammeln. Nach ca. 45 Minuten kamen sie wieder und brachten eine randvoll gefüllte Kiste mit.

Die Zeit verging sehr schnell; so hatten wir nur noch eine Viertelstunde und unsere Krippe wurde nicht ganz fertig. Die letzten 15 Minuten durften wir noch eine süße Überraschung von Jakob Hobmaier genießen – einen Apfelkuchen, mhmmm, war der lecker!



Während der Heimfahrt fragten wir uns, was aus unserer Krippe werden würde!?! – An einem Nachmittag stellten die hilfsbereiten und fleißigen Hobmaiers mit unserer Lehrerin Frau Frommel unser Werk fertig.

Die Aufstellung der Krippe begann mit einzelnen Figuren und Szenen zu Beginn der Adventszeit. Kurz vor den Weihnachtsferien wurde das Vollbild mit Jesuskind in der Krippe gezeigt. Die Krippe blieb bis zum Ende der Weihnachtszeit in der Aula der Grundschule stehen und erfreute täglich die gesamte Schulfamilie!

Fasching an der Grundschule Gammelsdorf

Etwas „unsinnig“ und sehr lustig erlebten die Kinder der Grundschule ihren Vormittag am Unsinnigen Donnerstag. Zu Beginn des Tages durften sich alle „Maskerer“ begutachten und beschnuppern, so dass eine nachfolgende Maskenprämierung objektiv und mit gutem Gewissen stattfinden konnte. Die Befragung und Auswertung dazu übernahm die dritte Klasse mit ihrer Lehrerin im Mathematikunterricht. Anschließend wurden Preise an die sechs originellsten Kostüme und beliebtesten Kostümträger verliehen. Nach der gesunden Pause, die der Elternbeirat wie immer in großer Auswahl und mit Liebe für die hungrigen Faschingsteilnehmer(-innen) zubereitet hatte, traf man sich zur großen Feier in der Aula im Dachboden. Als Gäste durfte die Rektorin Frau Ascher nicht nur die Schulfamilie, sondern auch die Narrhalla Gammelsdorf begrüßen. Es folgte ein



Vereine und Verbände

umfangreiches Programm von allen Klassen, inklusive einer Chorführung zu dem sogenannten „roten Pferd“. Die erste Klasse trat als rhythmische Elefantenherde mit selbstgebastelten Rüssel-Tröten vor die Zuschauer, die zweite Klasse erfreute durch kreative, synchrone Bewegungen mit Pois und einem Eseltanz. Ebenfalls tanzend und sehr schwungvoll fegte die dritte Klasse mit einem Kreistanz über die Fashingsbühne. Die Großen aus der vierten Klasse begeisterten mit viel Witz und Humor mittels selbstgeschriebenen Kabarett-Einlagen. Auch Einzelauftritte von Zauberern und einer Stabtänzerin gab es zwischendurch. Als krönenden Abschluss trat die Garde mit den Kindern der Grundschule mit professionell einstudierten Tänzen und natürlich dem Prinzenpaar der Narrhalla auf! **Gammelsdorf Helau!!**

Josef und seine Brüder – Biblisches Figurenspiel



Am 12. März wurden die Kinder der Grundschule Gammelsdorf von der Figurenspielerin Anita Hämmerl besucht.

„Josef und seine Brüder“ erzählt und vergegenwärtigt das alttestamentliche Drama um den Stammvater Jakob und seine zwölf Söhne, darunter Josef. Jakob liebt Josef mehr als

die anderen Söhne. Dadurch kommt es zu Hass und Streit.

Warum jedoch die Geschichte gut ausgeht und aus den Söhnen Brüder werden, erfuhren alle Zuhörer an diesem Vormittag in neu gestalteter und spannender Darbietung durch die Künstlerin. Aktiv waren die kleinen Zuschauer wie immer in das Geschehen miteinbezogen.

Die von Frau Hämmer selbst angefertigten Figuren sind auf die kreative Energie des Zuschauers angewiesen und wecken ohne Zweifel die Fantasie des Einzelnen. Es war ein Vergnügen, der lebendigen Erzählung dieser Bibelgeschichte zu folgen!



Karate für Kids

Die sportlichen Kinder der Grundschule Gammelsdorf durften am Mittwoch, den 13.3.2019, an einem Schnupperkurs der Shinte Karate Kampfkunstakademie teilnehmen. Jede Klasse wurde in einer eigenen Einheit ihrem Alter entsprechend mit den unterschiedlichsten Übungen zur Koordination von Fuß und Hand und vor allem zur Konzentration geschult. Mit großem Eifer und höchster Motivation nahmen alle Sportler(-innen) an dem abwechslungsreichen Training teil! Vielen Dank dafür den freiwilligen Helfern der Akademie!



Befreiung mit Haratoshi-Uke,
Stellung Neko-Ashi-Dachi

Kindergarten St. Vitus Gammelsdorf

Faschingsumzug Kindergarten

Tanz der Zuschauer

Eigener Faschingsumzug des Kindergartens

Gammelsdorf. Der Kindergarten St. Vitus hat zum dritten Mal seinen Faschingsumzug veranstaltet. Überglücklich, dass es zu regnen aufgehört hatte, marschierten die kleinen Prinzessinnen und Meerjungfrauen mit Polizisten, Tigern und Piraten los. Am Ende des Zuges schlossen sich die Gardemädchen, das Prinzenpaar und die Elfer der Narrhalla an. Kindergartenleiterin Katharina Ganslmeier zog den geschmückten Bollerwagen, aus welchem fetzige Faschingsmusik alle Beteiligten und die vielen Zuschauer am Rand zum Mittanzen anregte.

Dieser Gaudiwurm zog mit lauten Helaurufen bis zum Sportheim. Dort durften alle Kinder und Gäste den diesjährigen Tanz der Gardemärgarde und den wunderbaren Walzer des Gammelsdorfer Prinzenpaares genießen. Im Anschluss tanzten



Vernügt zogen die Kindergartenkinder vom Kindergarten aus zum Sportheim.

Repros: bk

Groß und Klein gemeinsam noch vernügt im Fasching. Mit Leberkäsemmeln, Krapfen und Popcorn



Kindergartenleiterin Katharina Ganslmeier forderte die Zuschauer am Straßenrand zum Mitklatschen auf.

konnten sich alle noch mal kräftig stärken und den Faschingstag ausklingen lassen. -bk-

Sicher durch den Strassenverkehr

Vor kurzen fand in der Kindergartenturnhalle für die Schlausclawiner (Vorschulkinder) eine Verkehrserziehungsstunde mit Herrn Gläser statt. Die Kinder haben sehr viel erfahren, geübt und durften zum Schluss einen kurzen Film über richtiges Verhalten im Straßenverkehr ansehen.

Themen in dieser lehrreichen Stunde waren unter anderen:

- ✚ Kinder immer nur auf der Beifahrerseite aussteigen lassen
- ✚ Niemals in ein fremdes Auto einsteigen
- ✚ Mit dem Fahrrad den Gehweg bis zur 4. Klasse benutzen
- ✚ Verkehrssicherheit vom Radl
- ✚ Richtiges Verhalten von Fußgängern im Straßenverkehr

- ✚ Straßenüberquerung am Zebrastrreifen
- ✚ Ampelverhalten
- ✚ Geschichte mit Bewegung: rot/gelb/grün
- ✚ Film: Herr Bollo lebt gefährlich



Als die Stunde zu Ende war, wartete am Parkplatz ein Polizeibus und ein echter Polizist. Die Kinder durften das Blaulicht und die Sirene einschalten und den Bus von innen ansehen. Dies war wieder mal ein spannender und sehr wichtiger Vormittag für die Schlauschlawiner.



Alle Sinne im Straßenverkehr einsetzen

Zwei Tage nach der Verkehrserziehung kam Frau Monika Kaltner, ebenfalls von der Verkehrswacht um mit den Vorschulkindern Wahrnehmungsübungen durchzuführen. Frau Kaltner erklärte den Kindern, dass eine große Aufmerksamkeit (gut hören und sehen, das Wahrnehmen von Gerüchen und das richtige Deuten von Mimik und Gestik) sehr wichtig im Straßenverkehr sind.

Die Kinder hatten sehr großen Spaß an den Reaktions- und Bewegungsspielen. Sie waren stets aufmerksam und mit großer Freude dabei. Frau Kaltner vermittelte den Kindern an Hand eines Experiments, dass man seinen Kopf (das Gehirn) besonders gut schützen muss. Geübt wurde auch das richtige Verhalten in einer Spielstraße.

Zum Schluss sprach Frau Kaltner den Schlauschlawinern ein großes Lob aus, da alle Kinder schon sehr viel wussten und die ganze Zeit mit großer Aufmerksamkeit bei der Sache waren.

Figurentheater im Stadtpark: „Der kleine Wassermann“

Im Mühlenweiher war mächtig was los!

Ein kleiner Wassermann wurde geboren und brachte das Leben seiner Eltern gehörig durcheinander. Was der Kleine alles anstellte, erlebten die Kindergartenkinder am 08. Februar im Figurentheater im Stadtpark in Regensburg zu einer privaten Vorstellung. Passend zum Faschings-thema „Unter Wasser“ wurden bereits im Vorfeld Fische gebastelt, Tauchbilder gemalt, Wassermänner kreiert und die Gruppenräume herrlich dekoriert.

Die Fahrt nach Regensburg im Reisebus war ein krönender Abschluss der Lektüre des Buches von Ottfried Preußler.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht hierbei an den Elternbeirat, der die Buskosten für die Kiga-Kinder aus den Einnahmen des Christkindl-marktes in Gammelsdorf finanzierte.



Freiwillige Feuerwehr Enghausen-Priel

Wechsel an der Spitze der Feuerwehr – Ende einer Ära

Sebastian Pauli war seit dem Jahr 2000 erster Kdt. der Freiwilligen Feuerwehr Enghausen-Priel



Bei der Freiwilligen Feuerwehr Enghausen-Priel ist bei der Jahreshauptversammlung, bei der auch die Neuwahl der Kommandanten und der Vorstandschaft auf der Tagesordnung stand, die Ära Sebastian Pauli zu Ende gegangen. Um dem langjährigen, engagierten Feuerwehrkommandanten Danke zu sagen, waren Kreisbrandrat Manfred Danner, Kreisbrandinspektor Rudolf Schindler und Kreisbrandmeister Siegfried Probst gekommen. Sie alle lobten das Engagement des scheidenden Kommandanten und dankten für die lange und gute Zusammenarbeit.

Zu Beginn der Versammlung legte Sebastian Pauli seinen Rechenschaftsbericht ab und ließ schließlich bewegt die letzten 24 Jahre Revue passieren. Sein Dank galt Bürgermeister Paul Bauer, den aktiven Feuerwehrkameraden und dem früheren und derzeitigen Vorstand für

Vereine und Verbände

die vorbildliche Zusammenarbeit. Für die gute Zusammenarbeit dankte er zudem der Kreisbrandinspektion und schließlich den Helfern, vor allem den Frauen, die den vielen Besuchern der 18 Weinfeste schöne Tage beschert hatten.

„Du wirst in die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Enghausen-Priel eingehen“, sagte Bürgermeister Paul Bauer in seiner Laudatio auf den scheidenden Kommandanten. In der Zeit von Kdt. Pauli sei das Feuerwehrhaus mit Vereinsheim in der Ortsmitte von Priel gebaut worden. Vor einigen Jahren wurde auch ein neues Feuerwehrauto angeschafft. Legendär seien auch die schon genannten Weinfeste in Hufnagelreuth auf dem Hof des Kdt. gewesen. Pauli habe als Kdt. stets im Sinne der Allgemeinheit gehandelt und sein Amt mit viel Herzblut, mit Leib und Seele ausgeübt. „Wir leben von Leuten, die mehr tun als ihre Pflicht“, lobte Bauer und überreichte Sebastian Pauli im Namen der Gemeinde Gammelsdorf ein Erinnerungsgeschenk. Die Freiwillige Feuerwehr habe Sebastian Pauli viel zu verdanken.

„Du warst für viele der Bürgermeister von Priel, du hast mit deiner massiven Persönlichkeit, deinem Charisma und der natürlichen Autorität mit einem guten Gespür für deine Mitmenschen die Feuerwehr zusammengehalten“, dies habe er seit jeher bewundert und geschätzt, sagte Feuerwehrvorsitzender Josef Weinzierl. Es sei schwer, sich für das lange Engagement gebührend zu bedanken.

Natürlich hat sich Sebastian Pauli auch um einen Nachfolger bemüht. Bei der anschließenden Neuwahl wurde Florian Strejc einstimmig zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt. In den Ämtern bestätigt wurden zweiter Kommandant Matthias Weinzierl, 1. Vorstand Josef Weinzierl, 2. Vorstand Simon Beischl, Kassier Wolfgang Pflügler und Schriftführer Sebastian Bauer.

FVGG – Abteilung Fußball

Neue Besen sollen ja bekanntlich gut kehren, besagt ein geflügeltes Wort. Das erhofft sich auch die FVgg Gammelsdorf, die mit Dragan Pesic einen neuen Trainer verpflichtet hat. Dieser leitet seit einigen Wochen das Training beim Kreisklassisten. Er tritt damit die Nachfolge von Freddy Böhlert an, von dem sich in der Winterpause die Hallertauer nach mäßiger Vorrunde getrennt haben. Neue Impulse erhofft sich FVgg-Abteilungsleiter Erwin Pichlmeier vom 36-jährigen Coach, der noch bis vor wenigen Wochen den Erdinger Kreisklassisten SV Buch am Buchrain erfolgreich trainiert hatte, aber wegen unüberbrückbare Differenzen mit der Abteilungsleitung des SVB sein Amt nach der Winterpause zur Verfügung gestellt hatte.

Das Saisonziel des Gammelsdorfer Fußball-Chefs und des neuen Trainers ist, die erste Mannschaft so schnell wie möglich ins gesicherte Mittelfeld der Kreisklasse zu führen "und zu alter Stärke zurückzufinden". Für die Zweite geht es einzig und allein um den Klassenerhalt in der A-Klasse. Zum Saisonstart am Sonntag, 24. März, empfängt die Erste den starken Gegner aus Allershausen, die Reserve misst sich vor heimischem Publikum mit Istanbul Moosburg.

Auch die Jugendmannschaften haben den Trainingsbetrieb für die Freiluftsaison wieder aufgenommen. Dabei seien neue Spieler in allen Altersklassen willkommen, sagt Abteilungsleiter Erwin Pichlmeier, der sich bei den Gemeindebürgern herzlich für die gute Zusammenarbeit bei der Altpapiersammlung bedankt. Am 13. Juli findet wieder das Gartenfest der FVgg Gammelsdorf auf dem Sportgeländet statt, zu dem alle Bürger und Freunde des Fußballs aus Nah und Fern eingeladen sind.

FVGG – Abteilung Narrhalla



Die Faschingsaison 2019 wurde traditionell am Faschingsdienstag mit dem Kehraus beendet. Es ist auf eine erfolgreiche närrische Zeit mit über 30 Auftritten der Narrhalla Gammelsdorf zurückzublicken. Durch den langen Fasching konnte die Narrhalla auch an vielen Gardetreffen teilnehmen. Diese sind besonders wichtig, um einem noch unbekanntem Publikum das Können unserer Aktiven zu präsentieren. Ein besonderes Highlight war in diesem Fasching auch der glamouröse Galaabend. Hier präsentierten alle Präsidenten und teilweise Gründungsmitglieder die 50jährige Geschichte der Narrhalla.

Und nun heißt es: Nach dem Fasching ist vor dem Gründungsfest. Die Party „Memories of 69“ mit „Saxobeatz“ eröffnet das Festwochenende am 17.05.19 ab 20 Uhr. Am Samstag nimmt der Konzertabend mit „Gewürztraminer“ und „LaBrassBanda“ richtig Fahrt auf, um dann am Festsonntag ab 6 Uhr morgens mit allen Vereinen den Höhepunkt zu feiern. Traditionell findet der Festsonntag mit Weißwurstessen, Festgottesdienst und Festumzug statt.

Für das Konzert von LaBrassBanda sind in der Metzgerei Bauer in Gammelsdorf jederzeit Karten erhältlich. Weitere Möglichkeiten bieten die nächsten Kartenvorverkäufe im Sportheim am 14.04.19 und 05.05.19, jeweils von 13:00 - 15:00 Uhr.

Außerdem möchte die Narrhalla gerne auf die Jahreshauptversammlung am 29.03.19 um 20 Uhr im Sportheim hinweisen.



Festprogramm

50 Jahre Narrhalla Gammelsdorf

17. - 19. Mai 2019

Freitag,
17.05.2019

20:00 Uhr Memories of 69-Party mit den Saxobeatz

Samstag,
18.05.2019

18:00 Uhr Einlass
20:00 Uhr Konzert „Gewürztraminer“
21:00 Uhr Konzert LaBrassBanda

Sonntag,
19.05.2019

06:00 Uhr Weckruf
08:00 Uhr Einholen der Vereine und Weißwurstessen im Festzelt
09:30 Uhr Aufstellung des Kirchenzuges
10:00 Uhr Festgottesdienst
12:00 Uhr Mittagessen im Festzelt
13:30 Uhr Aufstellung für Festumzug
14:00 Uhr bunter Festumzug durch Gammelsdorf
anschl. Verleihung der Erinnerungsgeschenke
ganztags beste Unterhaltung mit den „Jungen Thierseer“

An allen Tagen erwarten euch verschiedene Schmankerl zum Essen,
süßiges Bier vom Hofbrauhaus Freising und die besten Drinks an unserer Bar!

Narrhalla Gammelsdorf 2019

Bildervortrag Fasching 1967 bis 1992

Am Sonntag 31. März findet um 14.00 Uhr im Saal des Gasthaus Pichlmeier ein Bildervortrag im Rahmen des 50-jährigen Gründungsfest der Narrhalla Gammelsdorf statt. Unter dem Motto „Woaßts no? Den häde nimmer kennt! Do ware a dabei!!!“ zeigen Hans Gumberger und Robert Zellner beginnend mit dem Schulfasching 1967 Fotos von Umzügen und Veranstaltungen bis zum Jahr 1992. Eingeladen sind vor allem auch ehemalige Aktive der Narrhalla, Besucher der Veranstaltungen und der Umzüge. Hier wird sich der Eine oder andere wiederfinden bzw. werden Fotos von Personen präsentiert an die man sich gerne zurückerinnert.

FVGG – Abteilung Tennis

Nach einer langen Winterpause geht es endlich wieder los. Die ersten Arbeitseinsätze stehen am 06.04.2019 und am 13.04.2019 jeweils ab 09:00 Uhr vor der Tür und ebenfalls in den ersten beiden April Wochen werden die Plätze wieder instandgesetzt.

Sofern das Wetter mitspielt, werden die Plätze zum 1. Mai für den Spielbetrieb geöffnet. Die Punktspiele der beiden Herrenmannschaften starten am 12.05., an dem die 1. Mannschaft gleich mit einem Heimspiel gegen den TC Moosburg beginnt. Die 2. Mannschaft muss am selben Tag zum Auswärtsspiel nach Wartenberg.

Wie bereits veröffentlicht wurde bietet die Tennisabteilung die Aktion Schnupperjahr, die bereits 2018 mit Erfolg eingeführt wurde, auch in der Saison 2019 an. Das Trainingsangebot wurde heuer um einen Trainingstag und somit auf 4 Trainingstage erweitert. Für das Sommertraining gibt es sowohl bei den Kindern und Jugendlichen, aber auch bei den Erwachsenen noch vereinzelt freie Plätze. Wer an der Aktion, dem Trainingsangebot oder allgemein am Tennissport Interesse hat, kann sich jederzeit gerne unter fvgg.tennis@gmx.de melden.

Vereine und Verbände

Hier noch ein paar weitere wichtige Termine:

22.03.2019	Mitgliederversammlung Tennis
20.07.2019	Jugendmeisterschaft vormittags und nachmittags Erwachsenen Doppelmeisterschaft
03.08.2019	Fußball-Tennis Turnier

FVGG – Abteilung Tanzsport

Neues von den Tänzern der TSG

Mit der Jahresabschlussfeier am 28. Dezember ließen die Tänzer in geselliger Runde, bei gutem Essen in der Gaststätte Kollmeder in Niedermünchen, das Tanzsportjahr 2018 ausklingen.

Untermauert wurde der schöne Abend mit musikalischen Einlagen des "Trio Hopfengold", das mit großem Applaus dafür belohnt wurde. Nicht weniger Applaus erhielt Monika Wittmann für ihren ihn gewohnter Manier, gespickt mit Ironie und Witz, in Reimform vorgetragenen Jahresrückblick.

Wie gewohnt konnten die Tänzer während der Faschingszeit nur eingeschränkt trainieren doch am Aschermittwoch ist bekanntlich alles vorbei und so können sich nun alle Tänzer wieder zu den gewohnten Zeiten auf das Parkett stürzen und dort ihrem Sport nachgehen.

Am 5. April steht die Abteilungsversammlung der TSG im Vereinsheim auf dem Programm. Hier werden nicht nur die Zahlen und Fakten auf den Tisch gelegt, die Sorgen und Nöten der Mitglieder besprochen, Anregungen für Verbesserungen erfragt, sondern auch die Tanzsportabzeichen, deren Abnahme sich einige Paare im November unterzogen haben, überreicht. Im Anschluss daran werden beim Gesellschaftsabend, die kulinarischen Leckerbissen, die die Mitglieder hierfür zur Kostprobe mitgebracht und zu einem großen Buffet angerichtet haben, verspeist.

Auch ein Abteilungsausflug steht für 2019 wieder auf dem Programm. Dieses Jahr soll es nach Regensburg gehen. Nach einer Stadtführung

durch unseren ehemaligen „Trainer Franz“ und einem Mittagessen wollen wir die dortige Landesausstellung bzw. das Haus der Geschichte in Regensburg besuchen.

Das alljährige Sommerfest mit Radltour ist für den Samstag 13. Juli geplant.

Mit dem „1. Hallertauer Dancecamp“ das am 3. und 4. August abgehalten werden soll, wird dann das sportliche Sommerhalbjahr der Tänzer abgeschlossen. Hierfür konnten wir den Landestrainer Peter Schramm gewinnen, der die Standardturniertanzpaare, aus Nah und Fern, bestens auf die zwei Wochen später stattfindenden „German Open Championship“ in Stuttgart, sowie auf die Turnierserien des zweiten Halbjahres vorbereiten wird.

Anton Henneka Haus

Am 22.2.2019 waren 18 Firmlinge mit 5 Begleitpersonen aus Rudelshausen und Umgebung im Anton Henneka Haus.

Das Doppelfoliengewächshaus ist fertiggestellt und die Klienten sind fleißig an der Bepflanzung beteiligt.



In unserer Kreativwerkstatt werden von den Imkern aus der Umgebung angeliefertes Wachs zu Mittelwänden verarbeitet. Aus den Waben, die wir von unseren Bienen austauschen, produzieren wir Kerzen.

Theaterverein Priel

Die Theatergruppe Priel lädt ein zu
„Muscheldiekuschel“
von Erich Koch



Ostersonntag, 21.04.2019 19.30 Uhr
Ostermontag, 22.04.2019 17.00 Uhr
(Ostermontag ohne Kartenvorverkauf)
Freitag, 26.04.2019 19.30 Uhr
Samstag, 27.04.2019 19.30 Uhr
Freitag, 03.05.2019 19.30 Uhr
Samstag, 04.05.2019 19.30 Uhr

**Im Gasthaus
„Zum Soller“
in Hörgerthausen**

Kartenvorverkauf ab 08.04.2019 bei Christine Frey – Tel. 08766/857 Tägl. ab 14.00 Uhr

LSV Albatros

Auch in den Wintermonaten herrschte am Gammelsdorfer Segelflughafen Hochbetrieb. Die Winterarbeit war die letzten Monate in vollem Gange und nach dem Großprojekt „Vorfeld pflastern“, wurde direkt das nächste in Angriff genommen: unserem Hochleistungssegelflugzeug DuoDiscus wurde ein modernes, graues Kennzeichen spendiert und in diesem Zuge auch der gesamte Rumpf neu lackiert und bearbeitet. Auch unsere DG-300, die dem Nachwuchs als Einstieg in die Streckenfliegerei dient, erhielt ein neues Wettbewerbskennzeichen und eine farbliche Überarbeitung. Während also in Gammelsdorf die Flugzeuge und auch alles andere, was für den Flugbetrieb notwendig ist, auf die Saison 2019 vorbereitet wurde, bereiteten sich die Flugschüler ihrerseits im Theorieunterricht auf ihre theoretische Prüfung vor. In Fächern wie Navigation, Meteorologie und Flugzeugkunde lernen sie dabei alles, was sie für ihre weitere fliegerische Laufbahn benötigen. Und das Gelernte können sie auch sehr bald in die Tat umsetzen: am 30.03 werden die Flugzeuge aufgebaut und der Flughafen vorbereitet, um so bald wie möglich in die neue Saison starten zu können. Natürlich wartet auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Piloten. So ist zum Beispiel ein gemeinsamer Ausflug zur Luftfahrtmesse „AERO“ in Friedrichshafen geplant und vom 19. bis zum 28. April können die Piloten der LVA beim alljährlichen Osterfliegen endlich wieder das tun, was sie sowieso am liebsten tun: fliegen was das Zeug hält!



Wie aus dem Ei gepellter DuoDiscus erstrahlt in neuem Glanz

Termine

- 22.03.19 **Mitgliederversammlung FVGG Abteilung Tennis,**
Sportheim Gammelsdorf
- 26.03.19 **Bürgerversammlung der Gemeinde Gammelsdorf,**
Gasthaus Pichlmeier 19:30 Uhr
- 28.03.19 **Mitgliederversammlung FVGG Abteilung Fußball,**
Sportheim Gammelsdorf
- 29.03.19 **Mitgliederversammlung FVGG Abteilung Narrhalla,**
Sportheim Gammelsdorf
- 31.03.19 **Bildervortrag Fasching 1967 bis 1992,** Gasthaus Pichl-
meier 14:00 Uhr
- 05.04.19 **Mitgliederversammlung FVGG Abteilung Tanzsport,**
Sportheim Gammelsdorf
- 05.04.19 **Vortrag "Täglich ein bisschen weniger Müll",** im
Feuerwehrhaus Priel 19:30 Uhr
- 09.04.19-
14.04.19 **Palmbuschen Verkauf des Kindergartens,** Edeka
Stöber
- 10.04.19 **Mitgliederversammlung FVGG Abteilung Turnen,**
Sportheim Gammelsdorf
- 21.04.19 **Theateraufführung der Theatergruppe Priel,**
Gasthaus „zum Soller“ in Hörgertshausen, 19:30 Uhr
- 22.04.19 **Theateraufführung der Theatergruppe Priel,**
Gasthaus „zum Soller“ in Hörgertshausen, 19:30 Uhr
- 26.04.19 **Mitgliederversammlung FVGG Hauptverein mit Neu-**
wahlen, Sportheim Gammelsdorf 17:00 Uhr
- 26.04.19 **Theateraufführung der Theatergruppe Priel,**
Gasthaus „zum Soller“ in Hörgertshausen, 19:30 Uhr
- 27.04.19 **Theateraufführung der Theatergruppe Priel,**

- Gasthaus „zum Soller“ in Hörgertshausen, 19:30 Uhr
- 03.05.19 **Theateraufführung der Theatergruppe Priel,**
Gasthaus „zum Soller“ in Hörgertshausen, 19:30 Uhr
- 04.05.19 **Theateraufführung der Theatergruppe Priel,**
Gasthaus „zum Soller“ in Hörgertshausen, 19:30 Uhr
- 12.05.19 **Feierliche Erstkommunion,** Gammelsdorf 10:00 Uhr
- 07.06.19 **Feuerwehrfest der FFW Gammelsdorf,** Feuerwehr-
haus Gammelsdorf
- 16.06.19 **Fronleichnamsprozession,** Priel 10:00 Uhr
- 20.06.19 **Fronleichnamsprozession,** Gammelsdorf 09:00 Uhr
- 13.07.19 **Gartenfest FVGG Abteilung Fußball,** Sportplatz
Gammelsdorf
- 21.07.19 **Pfarrfest Gammelsdorf**
- 03.08.19 **Fußball-Tennis Turnier FVGG Abteilung Tennis,**
Tennisplatz Gammelsdorf
- 10.08.19 **Gartenfest LSV Albatros,** Segelflugplatz Gammels-
dorf 14:00 Uhr